

Das Aktionskomitee „Unsere Westbahn – unsere Busse“ ist die Verkehrsinitiative im westlichen Wienerwald und setzt sich für einen attraktiven öffentlichen Verkehr entlang der Westbahn ein.
Auskunft: Christiane Maringer 0664/344 1312 , maringer@reizwort.at

Taktverkehr JETZT auf der WESTBAHN: Fahrplan ab 9.12.2012

Unterschriften – Aktion des Aktionskomitees „Unsere Westbahn - unsere Busse“ für die Verwirklichung des Taktfahrplanes

Das Aktionskomitee fordert von der NÖ Landespolitik die Realisierung des Taktfahrplanes. Dieser ist nach Ansicht des Komitees spätestens mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember des laufenden Jahres möglich. Vor allem zielen die Forderungen darauf, dass keine weiteren Verschlechterungen im Fahrplan hingenommen werden müssen und der Taktfahrplan für jede Haltestelle auch abends und am Wochenende gelten soll.

Die einzelnen Forderungen wie „Einrichtung eines echten Schnellbahnverkehrs für die Gemeinden Purkersdorf, Tullnerbach und Pressbaum“, ein „flotter Regionalzugtakt für alle Halte zwischen Rekawinkel und St. Pölten“ oder etwa „eine „gute Erreichung der für die Region zentralen Einrichtungen wie Krankenhaus bzw. Arbeitsamt Tulln“ stehen unter der Generalüberschrift „Ausbau statt Abbau des öffentlichen Verkehrs“; vor allem soll eine drohende Verschlechterung des Abendfahrplans verhindert werden.

Diese Initiative des Aktionskomitees „Unsere Westbahn – Unsere Busse“ ist auf dem Hintergrund zu betrachten, dass der Autoverkehr in den nächsten Jahren in der Region dramatisch wachsen wird, wenn die Verkehrsplaner des Landes NÖ den öffentlichen Verkehr zwischen St. Pölten und Wien weiterhin ausdünnen. Vor allem würde dies für die Menschen in den betroffenen Gemeinden zu deutlichen Verschlechterungen führen, zumal etwa fehlende Züge in den Abendstunden oder eine ungenügende Koordination mit Busfahrplänen gerade PendlerInnen oder SchülerInnen treffen würde.

Mit der laufenden Unterschriftenaktion auf www.takt.puon.at und einer Aktionswoche in den Gemeinden entlang der Westbahnstrecke bis 24. Juni will das Komitee Unterstützungserklärungen für den Taktfahrplan sammeln, um rechtzeitig vor der Entscheidung über den neuen Fahrplan noch einmal die Chance einer öffentlichen Übergabe des Forderungskatalogs an die zuständigen LandespolitikerInnen, allen voran an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, wahrnehmen zu können.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Christiane Maringer Tel.: 0664 344 1312, e-mail: maringer@reizwort.at
Andreas Offenborn und Gregor Planche, e-mail: unsere.westbahn@gmx.at,